



# **Border Control: New Challenges – New Solutions**

Horst Kessler

January, 30th, 2008



## Juwelendiebe vor Gericht

### Spektakulärer Millionenraub

Nach dem Juwelendiebstahl gelang den mutmaßlichen Tätern zunächst die Flucht. Bei einer Verkehrskontrolle wurden sie jedoch festgenommen.

## Schengen-Beitritt: Polizei zählt mehr illegale Einwanderer

Seit dem 21. Dezember wird an der Grenze zu Polen und Tschechien nicht mehr kontrolliert, wie es das Schengener Abkommen vorsieht. Die illegale Einreise von Ausländern hat dadurch nach Zeitungsangaben stark zugenommen.

# Tschetschenen nutzen neue Grenzfreiheit

Viele Flüchtlinge aus dem Kaukasus leben als Asylbewerber in Polen. Nun werden sie vermehrt bei der illegalen Einreise gestellt.

VON CLAUDIUS-DIETER STEYER

FRANKFURT (ODER) - Der Wegfall der stationären Personenkontrollen an der Grenze zu Polen vor einer Woche wird offenbar von zahlreichen Nicht-EU-Bürgern zur unerlaubten Einreise nach Deutschland missbraucht. Vor allem Flüchtlinge aus dem Bürgerkriegsgebiet der russischen Kaukasusrepublik Tschetschenen machen sich aus Asylbewerberlagern in Polen auf den Weg nach Westen. Mehrere Dutzend Tschetschenen wurden bereits auf deutscher Seite bei Kontrollen in Zügen, Bussen und in Taxis aufgegriffen. „Es gibt täglich Festnahmen“, bestätigte ein Sprecher des Bundesinnenministeriums. Allerdings sei es für ein „Lagebild der grenzpolizeilichen Aufgriffe im Schengen-Raum“ noch zu früh. „Erst um den

10. Januar können wir eine Zusammenfassung abgeben“, sagte der Sprecher.

Nicht bestätigen wollte das Bundesinnenministerium eine Warnung der polnischen Behörden, wonach es seit dem vorangegangenen Wochenende einen „echten Sturm“ auf die Grenze gebe. In Zügen und Bussen in Richtung Westeuropa seien auf polnischer Seite bereits fast 120 Tschetschenen aufgegriffen worden, teilte der Sprecher des polnischen Grenzschutzes in Gorzow-Wielkopolski, Andrzej Kaminski, mit. Nach seinen Angaben dürfen sich die Tschetschenen als Asylbewerber auf dem polnischen Staatsgebiet frei bewegen. Die Grenzen ohne ein Visum überschreiten dürfen sie aber nicht.

In Polen leben nach einer Übersicht des dortigen Innenministeriums 1782 Tschetschenen als anerkannte politische Flüchtlinge. Der Auf-

enthalt von mehr als 7000 Angehörigen dieser Nationalität werde geduldet. Anträge von mehr als 3500 Menschen befänden sich noch im Status der Überprüfung.

## Im Grenzgebiet gebe es fast täglich Festnahmen, heißt es aus dem Innenministerium.

„Die Asylbewerber ignorieren aber die Auflage, das Land nicht zu verlassen, völlig“, sagte der Grenzschutzsprecher. Seine Einheit überwacht 200 der insgesamt 467 Kilometer langen deutsch-polnischen Grenze. Doch durch diesen Abschnitt führen die kürzesten Wege auf Straße und Schiene nach Berlin. So verwundert es nicht, dass der deutschen Bundespolizei hier

die meisten Aufgriffe gelangen. Am ersten Weihnachtstag hatte sie auf der Autobahn 11 Stettin-Berlin im mecklenburgischen Uecker-Randow-Kreis in fünf polnischen Taxis 18 Tschetschenen gefasst.

Zuvor hinderten nach einem Bericht der polnischen Nachrichtenagentur PAP deutsche und polnische Grenzbeamte in einer gemeinsamen Aktion 59 Tschetschenen, darunter 28 Kinder, an der illegalen Einreise nach Deutschland. Sie saßen im Zug von Warschau nach Berlin und mussten noch vor der Oderbrücke wieder zurück nach Polen. Die Leitung dieser Aktion hatte das deutsch-polnische Polizeizentrum Swiecko bei Frankfurt übernommen. „Wir versuchen, die Identität der Festgenommenen festzustellen“, sagte der Sprecher des Bundesinnenministeriums. „Dann werden sie zu-

rück über die Oder geschickt. Polen gilt wie alle Nachbarstaaten Deutschlands als sicheres Dritland.“

Polnische Medien berichteten in den letzten Tagen über mehrere Aufgriffe von Tschetschenen im ganzen Landesgebiet. Es habe sich jeweils um Gruppen zwischen 20 und 50 Personen, größtenteils in Reisebussen, gehandelt.

Allerdings dürfte es nicht lange dauern, bis die Festgenommenen einen weiteren Versuch zur illegalen Einreise unternehmen. Im Hinterland der einstigen Grenzübergänge über Oder und Neiße waren an den vergangenen Tagen nur selten Streifen der Bundespolizei sichtbar. Ob die Tschetschenen in der Regel in Deutschland bleiben wollten oder anderswohin weiterreisen, dazu wollte das Bundesinnenministerium nichts sagen.

## ▶ Mega Trends

- ▶ Globalization and growth in international travel
- ▶ Terrorism, illegal migration, organized crime
- ▶ New international ePassports need reading devices
- ▶ Automation, self-service and mobile control
- ▶ Integration of biometric and digital information systems (VIS, SIS II) in Europe

## ▶ Challenges

- ▶ Fast passenger check
- ▶ Secure database requests (black lists, VIS, SIS II, ..)
- ▶ Authentic and comprehensive forgery detection
- ▶ Fast reading of chips
- ▶ Favorable prices at high level performance



# Challenges for Document Verification

## ► Challenges

- Growing number of security features and document types
- More high technology in documents
- Fast adaptation of criminals
- High diversity of border control systems
- Rising requirements for personnel education

## ► Solutions

- High-quality support for the identity check
- Reading and checking of all documents
- Detection of imitations
- Easy handling
- Integration in external systems
- All in one software package



# Challenges for Border Control

Authentication of the ePassports

How

Required time

by reader

~ 3-5 sec.

Verification of the individual (EAC + Fingerprints)

by reader

~ 10-20 sec.

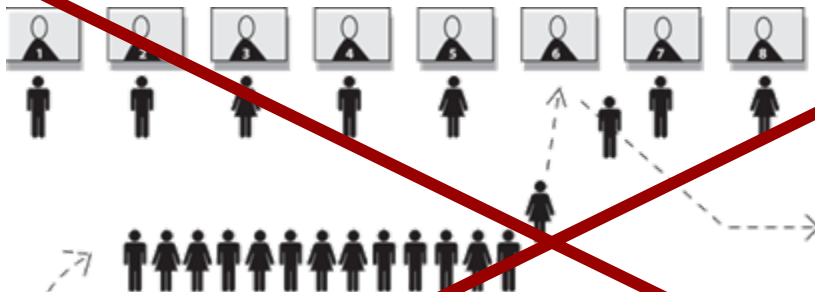
Database search

by reader

~ 3-8 sec.

**Process time**

**~ 16-33 sec.**




- ▶ **Longer process time > 230%**
- ▶ **Queues are much longer**
- ▶ **Waiting time will increase**
- ▶ **Areas are overloaded**
- ▶ **People are frustrated**




# Members of Schengen Agreement



 Schengen zone

 Police and judicial cooperation only

 Set to implement later

 Expressed interest



## ► Challenges

- ▶ Verification at green border, in trains, on the road, at airports and sea ports
- ▶ Real-time database queries for fast control
- ▶ Controls include biometrics (fingerprint)
- ▶ Databases based on fingerprints already running

## ► Solutions

- ▶ Verify persons, passports and ID cards in a few seconds
  - ▶ Check external databases and receive response in a few seconds
  - ▶ Checking biometrics and link persons with documents
- .... from a mobile base**
- ▶ Verify suspects without taking them to the police station

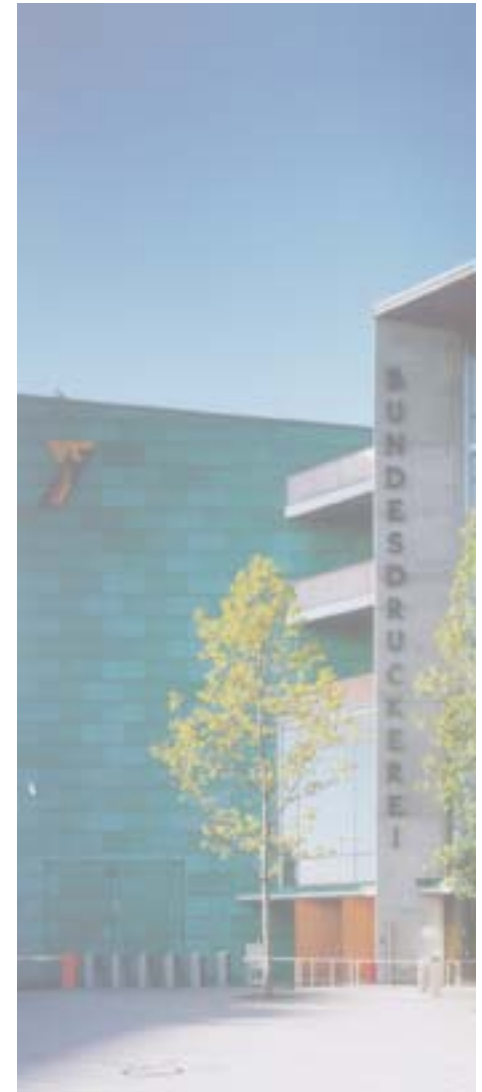
# Conclusion

## ▶ New Challenges for Border Control Solutions

- ▶ Reliability of Border Control Procedures
- ▶ Efficiency of Border Control Processes
- ▶ Border Control without borders

***The comprehensive verification of passengers at first contact leads to more security and Bundesdruckerei supports you.***

***Please feel free to visit our booth.***



# Thank you for your attention!

## Product Marketing

Horst Kessler  
Senior Product Manager Verification Systems

eMail: [horst.kessler@bdr.de](mailto:horst.kessler@bdr.de)

Tel: +49-30-2598 - 3031

Fax: +49-30-2598 - 1717

Bundesdruckerei GmbH  
Oranienstrasse 91 | D-10969 Berlin  
Internet: [www.bundesdruckerei.de](http://www.bundesdruckerei.de)